

Ungeduld ungədult

Ich schnitt es gern in alle Rinden ein

[ɪç ʃnɪt es ɡɛrn ɪn alə rɪndən aɛn

Ich grub es gern in jeden Kieselstein

ɪç ɡrʊp es ɡɛrn ɪn jedən kɪzəlʃtaɛn

Ich möchte es sän auf jedes frische Beet

ɪç møçt es zɛn aʊf jedəs frɪʃə bɛt

Mit Kressensamen der es schnell verrät

mɪt krɛsənzamən dɛr es ʃnɛl fɛkrɛt

Auf jeden weißen Zettel möchte ichs schreiben

aʊf jedən vaɛssən tsɛtəl møçt ɪçs ʃraɛbən

Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.

daɛn ɪst maɛn hɛrts unt zəl es ɛvɪç blaɛbən

Ich möchte mir ziehen einen jungen Star

ɪç møçt mɪʁ tsiən aɛnən juŋən ʃtar

Bis daß er spräch die Worte rein und klar

bɪs dɑs er ʃprɛç di vɔrtə raɛn unt klar

Bis er sie spräch mit meines Mundes Klang

bɪs er zi ʃprɛç mɪt maɛnəs mʊndəs klaŋ

Mit meines Herzens vollem heißem Drang

mɪt maɛnəs hɛrtsəns fɔləm haɛssəm draŋ

Dann säng er hell durch ihre Fensterscheiben

dɑn zɛŋ er hɛl dʊrç ɪrə fɛnstəʃaɛbən

Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.

daɛn ɪst maɛn hɛrts unt zəl es ɛvɪç blaɛbən

Den Morgenwinden möchte ichs hauchen ein

dɛn mɔrgənʋɪndən møçt ɪçs haʊçən aɛn

Ich möcht es säuseln durch den regen Hain
iç mœçt es zœzœln durg den regən haen

Oh leuchtet es aus jedem Blumenstern
o lœçtœt es aos jedəm blumənstœrn

Trüg es der Duft zu ihr von nah und fern
tryk es deç døft tsu iç fœn na unt fœrn

Ihr Wogen könnt ihr nichts als Räder treiben
iç vogən kœnt iç niçts als rœdœr trœbən

Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.
daen ist maen hœrts unt zœl es eviç blaebən

Ich meint es müßt in meinen Augen stehn
iç maent es mysst in maenən œogən stœn

Auf meinen Wangen müßt mans brennen sehn
œof maenən vanən mysst mans brœnən zœn

Zu lesen wärs auf meinem stummen Mund
tsu lezən værs œof maenəm stœmən munt

Ein jeder Atemzug gäbs laut ihr kund
aen jedœr atœmtsuk gœps laot iç kunt

Und sie merkt nichts von all dem bangen Treiben
unt zi mœrkt niçts fœn al dem banən trœbən

Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.
daen ist maen hœrts unt zœl es eviç blaebən]